

Kaliningrad: Russlands „letzte Warnung“ an Litauen...

Autor: Andreas Hoose | 11. Juli 2022



BREAKING NEWS: Russland spricht letzte Warnung an Litauen aus: Sie haben nur „ein paar Tage“ Zeit, um die Blockade des Bahnverkehrs nach Kaliningrad zu beenden!

Russland hat seine Vorbereitungen abgeschlossen und ist bereit, auf die litauische Blockade des Kaliningrader Gebiets zu reagieren, wenn sich in den nächsten Tagen nichts ändert, sagte Maria Zakharova, Sprecherin des russischen Außenministeriums.

Sie gab nicht an, was Russland geplant hat, aber eines ist sicher: Wenn Russland einem anderen Land sagt, dass es etwas tun wird, dann tut es auch, was es sagt.

Litauen ist ein NATO-Mitglied.

Das könnte sehr schnell sehr hässlich werden.

Der englischsprachige Beitrag [ist ursprünglich hier erschienen](#).

Der litauische Außenminister Gabrielius Landsbergis [betonte](#) dagegen am 20. Juni 2022 am Rande eines Treffens der EU-Außenminister in Luxemburg, dass nur „Güter, die unter die Sanktionen fallen, (...) nicht mehr durch Litauen transportiert werden dürfen“.

Russland sieht das offenbar völlig anders.

Auch in den USA bereitet man sich offensichtlich auf weitreichende Ereignisse vor. In der folgenden englischsprachigen Meldung heißt es dazu:

„Das US-Ministerium für Innere Sicherheit, Transportation Security Administration, hat alle Mitarbeiter, die noch NICHT an der „Continuity of Government (COG)“- und „Devolution“-Schulung teilgenommen haben, aufgefordert, dies unverzüglich zu tun.

Das TSA-COG-Programm wurde im Jahr 2012 ins Leben gerufen, und die meisten TSA-Mitarbeiter, die während und nach 2012 eingestellt wurden, haben das Programm bereits durchlaufen. Aber wie bei allen neuen Schulungsprogrammen hat eine ganze Reihe von TSA-Mitarbeitern das Programm NICHT durchlaufen, als es herauskam.

In dieser Woche hat die TSA damit begonnen, alle Mitarbeiter zu kontaktieren, die das COG-Programm noch nicht durchlaufen haben, und sie aufgefordert, dies „unverzüglich“ zu tun.

Das Programm „Continuity of Government“ (Kontinuität der Regierung) existiert, damit der Regierungsbetrieb auch dann fortgesetzt werden kann, wenn eine massive Katastrophe oder ein Angriff die meisten Regierungsfunktionen außer Kraft gesetzt hat. Die Regionen können ihre eigenen Entscheidungen treffen. Die Autorität geht auf die unteren Ebenen über, wenn die oberen Ebenen entweder abgeschnitten oder zerstört sind.

Es ist eine Art Weltuntergangsplan, der versucht, eine Regierung am Laufen zu halten, auch wenn ein Großteil der Regierung – oder ein Großteil des Landes – zerstört worden ist.“

[Nachfolgend werden die Dokumente des TSA-„COG“-Programms aus dem Jahr 2012 aufgelistet...](#)

Unser Kommentar:

Nach Lage der Dinge sind Anleger gut beraten, weiterhin sehr vorsichtig zu agieren. Allgemeine und umfassende Maßnahmen der Krisenvorsorge sind allmählich abzuschließen. Denn die Einschläge kommen auch für Westeuropäer unverkennbar näher. Auffallend ist außerdem, dass es um das brisante Thema in den Mainstream-Medien auffallend still ist. Das ist kein gutes Zeichen...

Mit Blick auf die nahende Urlaubszeit hat mir ein in Politik und Finanzbranche bestens vernetzter Kollege aus der Schweiz in diesen Tagen geraten, Deutschland jetzt nicht mehr zu verlassen. Wir geben diese Empfehlung hiermit an unsere Leser weiter...